



Sammlung Theaterzettel

Fidelio.

Röhr, Hugo

1894-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. Mai 1894.

86. Vorstellung im Abonnement A.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Vor dem 2. Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Knapp.	Rocco, Kerkermeister	Herr Marx.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Jarest.	Marzelline, seine Tochter	Frl. Tobis.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Erl.	Jacquino, Pfortner	Herr Rüdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio		Erster } Staatsgefangener.	(Herr Peters.)
		Zweiter } Staatsgefangener.	(Herr Starke I.)
		Staatsgefangene. Offiziere und Wachen.	Volk.

* * * Leonore: Fräul. Amalie Tracema vom Stadttheater in Aachen als Gast.
Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängniße, einige Meilen von Sevilla.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
M. 2.— per Platz		M. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)		2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—	Sperreßig 1. Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperreßig 2. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 1. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im 2. Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	Gallerieloge	—80
2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunden vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 13. Mai 1894. 87. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Demetrius.

Tragödie in 5 Akten mit Benutzung des gleichnamigen Schiller'schen Fragments von A. Weimar.

Anfang 6 Uhr.